

## Weihnachtsbrief 2018

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde des GymKro !

Der Blick auf den Ferienkalender dieses Schuljahres ließ uns mit einem Lächeln in dieses Schuljahr starten, gingen viele doch davon aus, dass ein sehr kurzer sechswöchiger Turnus bis zu den Herbst- und ein achtwöchiger bis zu den Weihnachtsferien gut zu bewältigen sein sollten. Die letzten Wochen haben dann gezeigt, wie trügerisch dieser Blick war, bedeutete diese Konstellation doch, dass für die gleichen Inhalte und die gleiche Anzahl an Klausuren und Klassenarbeiten deutlich weniger Zeit zur Verfügung stand als in den vergangenen Jahren. So merken wir heute – kurz vor den Weihnachtsferien –, dass sowohl für die Kolleginnen und Kollegen, aber in gleichem Maße auch für die Schülerinnen und Schüler eine sehr anstrengende Zeit zu Ende geht und eine Ferienauszeit förmlich herbeigesehnt wird. Gerade im Dezember wünschen sich viele von uns Zeiten der Entspannung und Muße, Zeit für Familie und Freunde oder einfach auch nur für sich selbst – nicht nur der fehlende Schnee lässt diesen Wunsch zu einer verklärten Sehnsucht werden, die mit der Realität leider nicht immer viel gemein hat.

Es waren indes nicht nur Klassenarbeiten und Klausuren, die die vergangenen Wochen so intensiv haben werden lassen, eine große Zahl an weiteren Aktivitäten prägte diese Zeit zusätzlich: 109 Schülerinnen und Schüler durften wir am 21.08. zum Start in das neue Schuljahr begrüßen, wir hoffen, inzwischen haben sich alle gut bei uns eingelebt und die anfängliche Aufregung ist inzwischen einer gewissen Alltagsroutine gewichen. Sportnachmittage, Klassenfeste und die Kennenlernfahrt ließen die Klassen recht schnell zu einer Gemeinschaft werden. Das erste große Event, das auf uns wartete, war das Drachenbootrennen Anfang September in der Innenförde – viele Klassen beteiligten sich mit z. T. großartigen Leistungen ! Ebenfalls in diese ersten Wochen fielen auch die Studienfahrten des 12. Jahrgangs. Alle Fahrten sind sehr erfolgreich verlaufen, gerade von den Studienfahrten kehrten die Schülerinnen und Schüler mit unvergesslichen Eindrücken zurück. Auch die

Girls night, die Ende September bei uns stattfand, war ein toller Erfolg – unterschiedlichste Programmangebote wurden von den Schülerinnen unserer Schule, der Gemeinschaftsschule, aber auch von anderen Mädchen sehr engagiert wahrgenommen.

Austauschprogramme mit einem Besuch der Norweger in Kronshagen und dem Aufenthalt unserer Schülerinnen und Schüler in Sarreguemines rundeten diese Phase ab. Hervorheben möchte ich an dieser Stelle den Aufenthalt unseres 12. Jahrgangs im Konzentrationslager Neuengamme am 09. November, ein für unsere Schülerinnen und Schüler sehr bewegender und bedrückender Tag.

An diese Fahrten und Aktivitäten schloss sich die sog. „Kernzeit Schule“ an, ein vierwöchiger Turnus ohne zusätzliche Programme, der uns die Möglichkeit bot und auch künftig bieten wird, über einen längeren Zeitraum mit allen Beteiligten den Fokus auf die unterrichtlichen Erfordernisse lenken zu können. Mit dem Weihnachtskonzert, das auf der traditionellen Noerfahrt intensiv vorbereitet wurde, in der Christuskirche und einer Theateraufführung am 15.12. runden zwei kulturelle highlights diese sehr intensive Zeit kurz vor den Ferien ab. Viele Schülerinnen und Schüler haben in den vergangenen Monaten, z.T. ausgesprochen erfolgreich, an Wettbewerben oder Präsentationen teilgenommen. Allen sei ganz herzlich gratuliert und gedankt für das tolle Engagement und den zeitlichen Aufwand, der in aller Regel mit der Teilnahme an derartigen Veranstaltungen verbunden ist.

Auch der Blick in das zweite Halbjahr verspricht einen spannenden Mix aus recht anstrengenden Unterrichtsperioden, einzelnen Klassen- und Studienfahrten, vielen kulturellen Genüssen und dem Abitur für unseren 12. Jahrgang. Die jeweiligen Termine entnehmen Sie bitte unserer website; explizit hinweisen möchte ich auf den Elternsprechtag am Dienstag, 19.02.2019 (17.00-20.00 Uhr), und die sich anschließenden freien Tage für unsere Schülerinnen und Schüler von Mittwoch, 20.02., bis Sonntag, 24.02.2019. Denken Sie bei Ihren Planungen bitte daran, dass wir am Samstag, 16.02., wieder einen „Tag der offenen Tür“ durchführen, es findet regulärer Unterricht nach „Freitags-Stundenplan“ statt, es besteht Anwesenheitspflicht für alle Schülerinnen und Schüler.

Einige – eher schulpolitische/strategische – Bemerkungen seien an dieser Stelle gestattet: in den letzten Wochen ist von politischer Seite deutlich gemacht worden, dass sich die geplante Fahrradstraße nach Suchsdorf wegen einer signifikant zu hohen Zahl an Autos, die diese Straße benutzen, nicht realisieren lassen wird. Wir werden jedoch weiterhin mit Nachdruck darauf drängen, dass die Schülerinnen und Schüler aus Suchsdorf – vor allem auch in der dunklen Jahreszeit – über einen sicheren Schulweg ins GymKro gelangen. In diesem

Zusammenhang bitte ich Sie als Eltern darum, für die Verkehrssicherheit der Fahrräder Ihres Kindes zu sorgen. Eine Polizeikontrolle im Herbst dieses Jahres belegte, dass zu viele Schülerinnen und Schüler mit „nicht verkehrssicheren“ Fahrrädern unterwegs sind. Auch das Tragen eines Helmes sollte obligatorisch sein.

Leider verwenden nach wie vor zu viele Eltern den Schulparkplatz, um ihre Kinder nach dem morgendlichen Taxitransfer in die Schule aussteigen zu lassen. Es hat in den vergangenen Wochen leider wiederholt sehr gefährliche Situationen gegeben, und ich bitte noch einmal nachdrücklich darum, dass Sie Ihre Kinder auf dem Sporthallenparkplatz aussteigen lassen.

Sie alle konnten diesem Brief entnehmen, dass Schule so viel mehr sein kann und sollte als bloßer Unterricht, und beim Blick auf die z. T. sehr engen Zeitfenster kann man sich vorstellen, wieviel zusätzlichen Engagements es bedarf, um all dies zu realisieren. So liegt es mir sehr am Herzen, nicht nur den Schülerinnen und Schülern für ihre großartige Arbeit zu danken, sondern mich besonders auch bei meinen Kolleginnen und Kollegen dafür zu bedanken, dass sie – trotz der enormen Verdichtung der unterrichtlichen Erfordernisse – immer wieder Zeit und auch Lust verspüren, sich über die Maßen zu engagieren und vieles möglich zu machen. Einschließen in dieses Dankeschön möchte ich ausdrücklich auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des nicht-pädagogischen Bereiches, die durch ihre großartige Arbeit dazu beitragen, dass wir auf ein sehr erfolgreiches 1. Halbjahr zurückblicken können. Unser GymKro profitiert sehr von der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Eltern und insbesondere dem Schulelternbeirat. Auch Ihnen allen sei für die sehr engagierte Tätigkeit herzlich gedankt.

Zum Abschluss bleibt mir nur, Ihnen und euch allen eine hoffentlich entspannte und friedliche Weihnachtszeit zu wünschen. Genießen Sie die gemeinsame Zeit und kommen Sie gesund und fröhlich in ein hoffentlich erfolgreiches Jahr 2019.

H.-J. Dose  
Schulleiter